

## **Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle der Stadtverwaltung Eberswalde für das Jahr 2016**

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2006, wurde eine Antikorruptionsstelle eingerichtet. Jährlich erfolgt ein Bericht über die Tätigkeit der Antikorruptionsstelle, welche den Stadtverordneten als Informationsvorlage in der Stadtverordnetenversammlung übermittelt wird.

Der Tätigkeitsbericht 2015 war am 16.03.2016 Gegenstand der Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses und am 22.03.2016 der Stadtverordnetenversammlung. An diesen Beratungen wirkten die Mitglieder der Antikorruptionsstelle mit.

Am 26.03.2015 wurde auf Empfehlung der ehemaligen Mitglieder, eine Neubesetzung dieser Stelle vorgenommen, um auch in diesem Bereich ein Rotationsprinzip zu gewährleisten. Aufbauend auf den Erfahrungen und den Erkenntnissen aus der langen Amtsperiode, profitieren nun die neuen Mitglieder.

Ziel und Aufgabenstellung war auch 2016 die Korruptionsprävention in der Stadtverwaltung. Auf Grund der langjährigen geleisteten Vorarbeit der ehemaligen Mitglieder der Antikorruptionsstelle, hat die Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zugenommen. Einen großen Beitrag leisteten die auf dieses Thema, abgestimmten Inhouse-Seminare sowie Informationsveranstaltungen. So wurde am 06.06.2016 eine Schulung zum Thema Vergabe, vor allem für die Beschäftigten in diesen speziellen Bereichen angeboten und genutzt.

Das Thema Vergabe von Leistungen ist grundsätzlich, als ein besonders korruptionsanfälliger Bereich anzusehen. Regelmäßige Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier besonders wichtig, da bei dieser Thematik ständig Neuerungen zu erwarten sind.

Das Thema Korruption kann jedoch auf alle Bereiche übergreifen. Auf Grund dieser komplexen Thematik, wurde in Absprache mit dem Bürgermeister angeregt, entsprechende Schulungen der Führungskräfte zu veranlassen.

Am 18.01.2017 wurde im Rahmen des Führungskräfte-seminars für die Amtsleiter/innen eine Schulung zur Korruptionsprävention durchgeführt. Hierzu konnten wir den Kriminalhauptkommissar Ingo Sorgatz vom BKA Berlin gewinnen.

Des Weiteren wurden am 21.02.2017 und 23.02.2017 Schulungen für die Sachgebietsleiter/innen der Verwaltung und für die Leiter/innen der Kitaeinrichtungen durch den Oberstaatsanwalt Herrn Frank Winter von der Staatsanwaltschaft Neuruppin, Bereich Schwerpunktabteilung Korruption, durchgeführt.

Zur Erweiterung Ihrer Fachkenntnisse nahmen an diesen Schulungsmaßnahmen auch die Mitglieder der Antikorruptionsstelle teil.

Anlage zur Informationsvorlage „Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2016“  
zur RPA-Sitzung am 21.03.2017 und zur Stvv-Sitzung am 30.03.2017

Schwerpunkt der Veranstaltungen war der Umgang mit der Annahme von Geschenken und Belohnungen, Einladungen, Zuwendungen und dergleichen im täglichen Arbeitsprozess. Die Führungskräfte haben eine hohe Verantwortung in ihren Bereichen und sollten im Rahmen des Seminars in die Lage versetzt werden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in auftretenden Situationen im Vorfeld zu beraten und entsprechend zu reagieren.

Hilfestellung zu dieser Thematik bietet umfangreiches Material im Intranet der Stadtverwaltung, welches allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern permanent zur Verfügung steht. Hierzu kann auf den Verwaltungskodex gegen Korruption für die Beschäftigten und den Leitfaden gegen Korruption für Führungskräfte der Stadtverwaltung zurückgegriffen werden.

Die Kontaktdaten der Antikorruptionsstelle der Stadt, des Stabes Korruptionsprävention des MIK, der Staatsanwaltschaft bzw. des Landeskriminalamtes sind jederzeit abrufbar.

Die Mitglieder der Antikorruptionsstelle nehmen regelmäßig an Veranstaltungen des Arbeitskreises der Antikorruptionsbeauftragten des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg teil, der am 16.11.2016 stattfand. Der Erfahrungs- und Informationsaustausch dient den Mitgliedern der Antikorruptionsstelle, sich mit Neuerungen, aktuellen Themen sowie gesetzlichen Änderungen vertraut zu machen, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei auftretenden Fragen und Problemen, als Ansprechpartner noch besser in ihrer Beratungsfunktion zur Verfügung zu stehen.

Abschließend kann seitens der Antikorruptionsstelle festgestellt werden, dass die Beschäftigten der Stadtverwaltung im Umgang mit dem Thema Korruptionsprävention stark sensibilisiert sind.

So erreichten die Mitglieder der Antikorruptionsstelle auch im Jahre 2016 nur eine geringe Anzahl von Anfragen hinsichtlich der Annahme von Belohnungen und Geschenken. Hier konnte auf die bestehende Dienstanweisung zu Annahme von Belohnungen und Geschenken verwiesen werden.

Zur Intensivierung der Korruptionsprävention in der Verwaltung werden die Mitglieder der Antikorruptionsstelle auch künftig regelmäßige Seminare zu dieser Thematik anbieten.

Mitglieder der Antikorruptionsstelle

Katrin Körner

Jan Kielblock

Christine Behrens

Verteiler: Herr Boginski,  
Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses